



Quirier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



Adventsstadt findet statt

Besondere Regeln machen es möglich – Seite 3

Aufforsten im Stadtwald

Unser Wald im Wandel – Seite 6

Abbau von Hindernissen

Für eine barrierearme Stadt – Seite 37/38

Artenvielfalt erhalten

Eine Blühwiese für die Zukunft – Seite 41

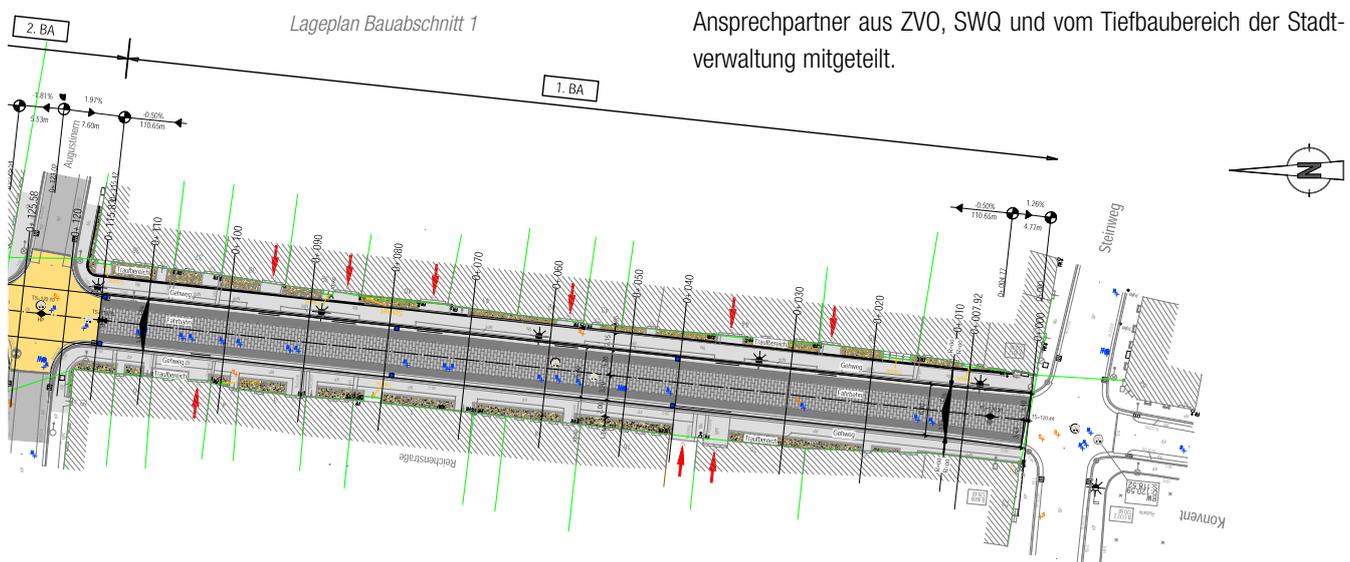


Ausbau der Reichenstraße

In der Reichenstraße wird ab Anfang November gebaut. Als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz (ZVO) und der Stadtwerke Quedlinburg GmbH (SWQ) werden die Versorgungsleitungen von Gas, Strom, Schmutzwasser, Trinkwasser und Niederschlagswasser sowie die entsprechenden Hausanschlussleitungen der jeweiligen Versorgungsunternehmen erneuert bzw. erstmalig hergestellt. Verkehrsflächen, Fahrbahn und Gehwege, werden neu gestaltet.

Der Ausbau Reichenstraße wird in zwei Einzelabschnitte erfolgen. Begonnen wird mit dem Abschnitt Steinweg bis Augustinern. Während der Bauarbeiten wird es zu Straßensperrungen und Einschränkungen kommen. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Insbesondere bei der Errichtung der grundstückseigenen Anschlüsse für die verschiedenen Ver- und Entsorgungsleitungen ist die Zuwegung zum Grundstück vorübergehend eingeschränkt. Gleiches gilt beim Straßen- bzw. Gehwegausbau.

Grundsätzlich finden vor solchen Bauvorhaben durch die Verwaltung Informationsveranstaltungen für die betroffenen Anwohner und Eigentümer im Beisein aller Projektbeteiligten statt. Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation wird jedoch davon Abstand genommen. Anlieger und Betroffene wurden in einem Schreiben über das Bauvorhaben informiert und es wurden ihnen die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner aus ZVO, SWQ und vom Tiefbaubereich der Stadtverwaltung mitgeteilt.





Aufforstungsfläche im Eselstall

Die jungen Traubeneichen, die 2019 gepflanzt wurden, haben sich gut entwickelt. Gepflanzt wurden hier 2660 Traubeneiche und 34 Vogelkirschen und es wurden Zaunbau und die Bodenvorbereitung gefördert. Insgesamt wurden 5 Hektar Stadtwald umgebaut. Auf insgesamt 5 Hektar Stadtwald wurden Naturverjüngung und Wieder-aufforstung eingeleitet.

möglich ist, versuche der Stadtförster Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Diese hat die Welterbestadt auch für Waldschutzmaßnahmen als Zuschuss die Beseitigung der mit Schadinsekten befallenen Bäume beantragt und bewilligt bekommen. Auch im Zuge der Verkehrssicherungspflicht müssen fortwährend Wald- und Wanderwege kontrolliert werden. Dort werden gefährliche Bäume schnellstmöglich entfernt. Trotzdem bleibt das Betreten des Waldes mit dem ständig zunehmenden Totholz ein Risiko. Hinweisschilder an Wegen und Kreuzungen weisen auf die Gefahren hin.

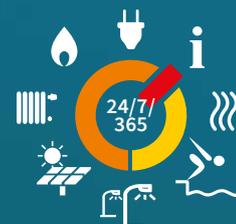
„Ich spreche unseren Kolleginnen und Kollegen vor Ort meine Hochachtung aus, mit welcher Leidenschaft, aber auch Konzentration sie Ordnung schaffen, Fördermittel einwerben, immer wieder auch experimentierend neue Baumkulturen anlegen und sich so gegen das Absterben unseres Waldes stemmen“, würdigte Oberbürgermeister Frank Ruch die geleistete Arbeit. Auch dankte er den Jägern, „die uns mit einer verantwortungsvollen Wildbewirtschaftung hierbei unterstützen.“

Die Aufforstungsfläche von 2018 im Steinholz zeigt die Probleme im Naturschutzgebiet deutlich. Traubeneichen und Bergahorn wurden gepflanzt nachdem der Fichten- und Kiefernbestand stark geschädigt und abgestorben war.



ANZEIGE

Uups, der Kunde hat'ne Frage! Bloß nicht zu mir kommen, nicht zu mir, nicht ...



Q-Energie-Versorgung mit Expertenwissen vor Ort!

Wir beraten Sie fachlich zu allen Themen rund um Energie- und Kosteneinsparungen

Unser Energieberatungsteam gibt Ihnen Auskunft zur Stromkonzession in Bad Suderode und Stadt Gernrode sowie über Hausanschlüsse, passende Strom- und Gasprodukte, Photovoltaik, Energieeffizienz u. v. m.

Wir freuen uns auf Sie.

Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Rathenaustraße 9 • 06484 Quedlinburg

Telefon 03946 971-416 / -524 • E-Mail kundenservice@sw-qlb.de

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Für Gewerbekunden

Telefon 03946 971-531 • E-Mail gewerbekunden@sw-qlb.de



www.stadtwerke-quedlinburg.de

IMPRESSIONEN



Kultur Arena

(Foto: Jürgen Meusel)



(Foto: Jürgen Meusel)

Zum musikalischen Abschluss der Veranstaltungsreihe „Kultur Arena“ am 23. August auf dem **Parkplatz der Stadtwerke Quedlinburg** spielte die niederländische Jazz und Blues Band „Farmhouse“, die die Zuhörer in die 20er bis 60er Jahre mit Oldtime Jazz, Bluesrock, Balladen und Swing entführte. Mit über 20 Veranstaltungen gab es seit dem 17. Juli ein buntes Kulturangebot in der „Kultur Arena“ mit Künstlern aus der Region und darüber hinaus.



World Cleanup Day 2020

(Foto: Jürgen Meusel)



(Foto: Jürgen Meusel)

Oberbürgermeister Frank Ruch dankt allen Teilnehmern, die es sich zum diesjährigen Herbstputz am 19. September haben nicht nehmen lassen, mit Müllbeuteln und Greifern bewaffnet unsere Welterbestadt noch etwas schöner zu machen. Ein ausdrücklicher Dank geht dabei an die Jugendfeuerwehr Quedlinburg, die bei der Aktion tatkräftig zur Seite stand. Im Vergleich zum Vorjahr wurde glücklicherweise weniger Müll gefunden, lediglich im Bereich des Mückengrabens gab es größere Verschmutzungen. Wer viel arbeitet, muss auch gut essen und so sponserte die Fleischerei Oswald geführt durch Sven Matthes gern die kulinarische Verpflegung der etwa 80 fleißigen Helfer.



Deutschland singt

(Foto: Jürgen Meusel)

Unter dem Motto „3. Oktober – Deutschland singt“ fanden sich am Abend des 30. Tag der Deutschen Einheit Menschen aller Generationen auf dem Kirchhof der Nikolaikirche zusammen, um gemeinsam an diesem besonderen Feiertag zu singen. Die organisierende Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg freute sich über die rege Beteiligung.



Das MDR-aktuell Sofa in Quedlinburg

Quedlinburger*innen und auch Oberbürgermeister Frank Ruck nahmen auf dem Sofa vorm Rathaus Platz und plauderten anlässlich des 30. Tag der Deutschen Einheit über die Entwicklung unserer Stadt seit der Friedlichen Revolution und darüber, was Quedlinburg so besonders macht.

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

Grundsätze über den Inhalt des Amtsblattes der Welterbestadt Quedlinburg (Redaktionsstatut)

1. Amtsblatt

1.1 Bezeichnung

Die Welterbestadt Quedlinburg gibt ein eigenes Amtsblatt heraus. Es führt den Titel *Quirier – Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH.*

1.2 Zweck

Das Amtsblatt ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode. Es dient darüber hinaus der Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Bürger*innen und ist als Informationsmedium zu verstehen. Es ist nicht Teil der Meinungspressen. Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch im Anzeigenteil.

1.3 Zusammensetzung

Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil und einem nicht amtlichen Teil, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie aus einem Anzeigenteil.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist die Welterbestadt Quedlinburg vertreten durch den Oberbürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Die redaktionelle Umsetzung erfolgt über die Stabsstelle 0.2 Öffentlichkeitsarbeit der Welterbestadt Quedlinburg.

Verantwortlich für das Anzeigengeschäft, den Satz, das Layout und den Druck ist der Vertragspartner.

2. Inhalt

2.1 Regelmäßiger Inhalt

Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieses Redaktionsstatuts veröffentlicht:

- a) amtliche Bekanntmachungen, Satzungen, und sonstige gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen der Welterbestadt Quedlinburg, soweit nicht besondere Rechtsvorschriften andere Regelungen treffen;
- b) sonstige Verlautbarungen und Mitteilungen der Welterbestadt Quedlinburg, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände;
- c) Ankündigungen von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts über stattfindende Gottesdienste und ihnen vergleichbare religiöse Zusammenkünfte;
- d) aktuelle Gefahreninformationen;
- e) Anzeigen.

2.2 weitere zulässige Inhalte

Es können zudem kurze Informationen über weitere örtliche Angelegenheiten veröffentlicht werden. Dazu zählen auch Informationen aus Vereinen und sonstigen Organisationen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung, insbesondere ehrenamtliche Tätigkeiten. Zu diesen

können auch berichtete Lesebriefe veröffentlicht werden. Wertende oder anderweitig meinungsbildende Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

2.3 Veranstaltungsübersicht

Das Amtsblatt kann eine Veranstaltungsübersicht enthalten. Eine ausführliche Ankündigung von gewinnorientierten Veranstaltern und Veranstaltungen ist nur in Form einer Anzeige zulässig. Bei Mischformen obliegt es der für den redaktionellen Teil verantwortlichen Stelle abzuwägen, ob das öffentliche kulturelle Interesse überwiegt.

2.4 Neutralität des Amtsblattes

Das Gebot der Staatsferne der Presse wird sichergestellt, indem Art und Inhalt der Beiträge auf ihre Neutralität sowie Zugehörigkeit zum Aufgabenbereich der Welterbestadt Quedlinburg untersucht werden und unter Einbeziehung des äußeren Erscheinungsbildes eine Gesamtbetrachtung vorgenommen wird.

2.5 Umfang

Das Amtsblatt umfasst in der Regel bis zu 48 Seiten.

3. Grundsätze

3.1 Allgemeine Grundsätze

Das Amtsblatt ist eine Dienstleistung der Welterbestadt Quedlinburg für ihre Bürger*innen und Gäste. Es ist amtliches Bekanntmachungsblatt und eine Plattform, die über die Sacharbeit in kommunalen Belangen informiert und damit positiv identitätsstiftend wirken soll.

Es soll mittels besseren Verständnisses der Arbeit von Stadtrat und Verwaltung die Akzeptanz für demokratische Vorgänge stärken und Politikverdrossenheit entgegenwirken.

In der Ausführung folgt das Amtsblatt den fachlichen und ethischen Grundsätzen des seriösen Journalismus. Das bedeutet u.a., dass Meinungsäußerungen und Drittbeiträge als solche gekennzeichnet werden.

3.2 Nichtamtliche Inhalte

Die Beiträge für den nicht amtlichen redaktionellen Teil sind bei der Welterbestadt Quedlinburg in elektronischer Form einzureichen.

Redaktionsschluss ist in der Regel der 1. Dienstag im Monat. Fällt der Redaktionsschluss in einer Woche auf einen Feiertag, so verschiebt er sich stattdessen auf den vorausgehenden Werktag. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle Beiträge sind mit Namen oder einem Kürzel des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu versehen. Darüber hinaus ist die E-Mail-Adresse des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu hinterlegen.

3.3 Keine politische Berichterstattung

Das Amtsblatt ist der Sacharbeit der Verwaltung und des Stadtrates mit seinen Ausschüssen verpflichtet. Es ist kein Instrument politischer Berichterstattung und Meinungsbildung.

3.4 Berichte über Spenden und Werbeaktionen

Es besteht kein Anspruch auf eine Berichterstattung. Die Entschei-

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zu den Straßensammlungen bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen ganzjährig zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

– **Wertstoffhof Westerhausen** (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

– **Wertstoffhof Ballenstedt**, Gewerbegebiet „Pfungstwiese“, dienstags und donnerstags 13:00 bis 18:00 Uhr (November – Februar 14:00 bis 17:00 Uhr), samstags 08:00 bis 13:00 Uhr (November – Februar 09:00 bis 12:00 Uhr).

– **Wertstoffhof Halberstadt**, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zu den Sammlungen und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 12: 25.11.2020

Redaktionsschluss: 03.11.2020

Anzeigenschluss: 09.11.2020

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt: curier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit (Holm Petri, Sabine Bahß) eckpunkt.de – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Jürgen Meusel, Sabine Bahß, Tosca Zadow, Holm Petri, n'Rico Kreim, www.pixabay.de, www.freepik.com,

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sitzungen der Welterbestadt Quedlinburg

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de unter der Reiterkette Rathaus > Stadtrat > Sitzungskalender. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

Rückblick:

Oktober:

Dienstag, 8. Oktober, 16:30 Uhr

Außerplanmäßige öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Bürgersaal Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg

Es stellte sich ein weiterer Bewerber mit einer Konzeptvorstellung möglicher Investitionen für die Nutzung der Fläche „An der Walze“

vor. Anwesend waren dabei neben Mitgliedern des Bau-, Stadtentwicklung- und Sanierungsausschusses der Welterbestadt Vertreter des Grundstückseigentümers Harzer Schmalspurbahn.

Des Weiteren wurde die Vergabe für den Ausbau von Büroräumen des Technischen Rathauses beschlossen.

Donnerstag, 8. Oktober, 18:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Der Stadtrat votierte für die Durchführung der Adventstadt Quedlinburg 2020 und stellte zusätzliche Mittel für die Sanierung der Grundschule am Heinrichsplatz bereit. Der Stadtrat ermächtigte den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss und Lagebericht für **das Geschäftsjahr 2019 der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und der Bäder GmbH festzustellen**

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

11 | 2020

„MEET AND GREET“ ROTKÄPPCHEN

Kunden/Kundinnen der Stadtwerke Quedlinburg, die zudem Inhaber/in der Q-Energie Kundenkarte sind, können sich im Dezember auf ein besonderes Highlight freuen.

Nach der Vorstellung am 6. Dezember 2020 um 17 Uhr wartet auf die großen und kleinen Besucher des Theaterstücks „Rotkäppchen“, im Großen Haus in Quedlinburg, das Rotkäppchen für Fotoaufnahmen und Autogramme. Einzige Bedingung: Zu der Eintrittskarte muss eine gültige Q-Energie Kundenkarte der Stadtwerke Quedlinburg vorgezeigt werden.

In der Inszenierung von Thomas Wingrich und mit der Musik von Peter Wingrich, wird das allseits bekannte Märchen vom kleinen Mädchen mit dem roten Käppchen und dem bösen Wolf in beliebiger Weise dargestellt.

„Es war einmal eine kleine süße Dirne, die hatte jeder-mann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Großmutter, die wusste gar nicht, was sie alles dem Kin-de geben sollte.“ Rotkäppchen wird von ihrer Mutter mit Proviant zu ihrer erkrankten Großmutter geschickt. Da aber seit einiger Zeit im Märchenwald ein Wolf sein Un-wesen treibt, wollen die Tiere und Freunde von Rotkäpp-chen dem Jäger Bescheid sagen. Aber der Wolf kommt diesem Plan zuvor.

Regisseur Thomas Wingrich: „Eine alte Geschichte, poe-tisch und fantasievoll erzählt. Und ein mutiges Mädchen

ist immer aktuell! Genauso wie die Gefahren, die im Wald der Welt lauern, verführerisch oder auch gewalttätig. Ein Vergnügen für Klein und Groß soll es sein, diesem Rot-käppchen auf ihrem Weg zuzuschauen.“

Durch eine Anpassung an die aktuelle Corona-Situation dürfen im Nordharzer Städtebundtheater wieder mehr Karten verkauft werden. Von den insgesamt 148 Karten **verlosen die Stadtwerke Quedlinburg 5 x 2 Karten für den freien Eintritt.**

Um an der Verlosung teilzunehmen, senden Sie einfach eine Postkarte mit Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an: Stadtwerke Quedlinburg GmbH, Stichwort: Rotkäppchen, Rathenaustraße 9, 06484 Quedlinburg oder unter Angabe der vorgenannten Daten per E-Mail an: vertrieb@sw-qlb.de

Änderungen vorbehalten, Einsendeschluss ist der 20. November 2020. Die Gewinner/innen werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter/innen der Stadtwerke Quedlinburg können nicht an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kundenkarteninhaber/innen, die an dieser Veranstal-tung nicht teilnehmen können, erhalten auch für jede an-dere Vorstellung des Nordharzer Städtebundtheaters den Kundenkarten-Rabatt in Höhe von 2 Euro / Eintrittskarte.



... COUPON ...
„Meet and greet“
Rotkäppchen
inkl. Plakat und
einer kleinen
Nikolaus-
überraschung.



STADTWERKE ERHÖHEN VERSORGUNGSSICHERHEIT IN GERNRODE

Zum Jahresbeginn 2020 haben die Stadtwerke Quedlinburg den Stromnetzbetrieb in den Ortsteilen Stadt Gernrode und Bad Suderode übernommen. Für die Einwohner, insbesondere der Stadt Gernrode, kam es nach der Netzübernahme, zu vermehrten Störungen in der Stromlieferung. Die Gründe hierfür lagen jedoch nicht in der Netzübernahme durch die Stadtwerke Quedlinburg, sondern waren durch mangelnden Baumschnitt, Astbruch durch die langanhaltende Trockenheit und die zum Teil in die Jahre gekommenen Versorgungseinrichtungen verursacht.

Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass nur der Baumschnitt im Bereich Haferfeld allein, nicht ausreichend ist. Außerdem konnten bisher nur große Netzbereiche abgeschaltet werden, wodurch zum Teil Anwohner von den Störungen betroffen waren, die nicht hätten betroffen sein müssen.

Deshalb haben die Stadtwerke Quedlinburg nun aufgerüstet. Mit dem Austausch der Schaltanlage in der Trafostation „Steiler Weg“ in der Stadt Gernrode (s. Foto), gegen intelligente Netztechnik, ist es nun möglich, dass nur der jeweils fehlerbehaftete Netzbereich abgeschaltet werden muss. Mit dem zusätzlichen Austausch des Niederspannungskabels und der Trafostation in der „Hohen Straße“ in der Stadt Gernrode und einem weiteren, bereits geplanten Baumschnitt im Bereich „Am Bückeberg“, sollte für den bevorstehenden Herbst wieder eine stabile Versorgungssicherheit hergestellt sein.

Regelmäßige Kontrollen und Wartungen der Kabelverteilerschränke sowie der dazugehörigen Trafostationen sollen zusätzlich dazu dienen, dem hohen Anspruch der Stadtwerke Quedlinburg an die Qualität einer sicheren Netzstabilität gerecht werden.

Sollte es dennoch zu einem unangekündigten Ausfall der Stromversorgung kommen, erreichen Sie uns unter Telefon: 0800 000 57 01



STADTWERKE QUEDLINBURG
Energie und Service

EnergieBlock
Pachten Sie Ihre neue Heizung

Neue Heizung pachten statt kaufen - EnergieBlock

Mit dem EnergieBlock erhalten Sie eine moderne und effiziente Erdgas-Brennwert-Therme, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir übernehmen die Anschaffungskosten, die Kosten für Wartung und Instandhaltung und die Rechnung Ihres Schornsteinfegers. Unser Rundum-Sorglos-Paket für mindestens 10 Jahre.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energieblock

Jahresablesung

aller Strom-/Gas-/Wärmezähler

In der Zeit **vom 30.11. bis 11.12.2020** findet die Jahresablesung aller Gas-/ Strom- und Wärmezähler durch die Stadtwerke Quedlinburg statt.

Damit wir Ihren Zähler ablesen können, sichern Sie bitte den freien Zutritt zu den Zählern ab.

Sie sind zum angegebenen Termin verhindert? Gern können Sie uns den Zählerstand auch online mitteilen: www.stadtwerke-quedlinburg.de/zaehlerstand

In einigen Gebieten erhalten die Anwohner/innen etwa 14 Tage vor dem o. g. Termin eine Ablesekarte, mit der Aufforderung zur Selbstablesung. Bitte beachten Sie die auf der Ablesekarte angegebene Frist für die Rücksendung.

Wir möchten Sie bitten, auf die telefonische Mitteilung der Zählerstände zu verzichten.

Wichtiger Hinweis: Die Mitarbeiter der Stadtwerke Quedlinburg weisen sich aus!

Es werden nur die Zählerstände abgelesen. In keinem Fall werden Kassierungen vorgenommen oder Vertragsabschlüsse an der Haustür angeboten.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Rathenaustraße 9

06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 / 971-3



FÜHRUNGSWECHSEL BEI DEN STADTWERKEN QUEDLINBURG

Mit Sabine Bachmann übernimmt keine Unbekannte die Geschäftsführung der Stadtwerke Quedlinburg GmbH. Bereits seit 1995 im Unternehmen tätig und seit 2013 alleinvertretungsberechtigte Prokuristin, ist sie in der Belegschaft, bei Kunden und Geschäftspartnern ebenso wie in den Aufsichtsgremien bekannt und wird von ihnen geschätzt.

Der Wechsel an der Spitze des regionalen Energiedienstleisters wurde am 30. September 2020 durch den Aufsichtsrat der Stadtwerke Quedlinburg beschlossen. Die Gesellschafter haben am 9. Oktober 2020 die Veränderung in der Geschäftsleitung förmlich bestätigt.

„Es gibt zwar einen Personalwechsel in der Geschäftsleitung, aber das beeinträchtigt keinesfalls die Handlungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit oder Effizienz des Unternehmens“, erklärt Sabine Bachmann, die vorübergehend die operative Geschäftsleitung übernimmt. „Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH ist ein regionaler Energiedienstleis-



ter und Netzbetreiber mit individuellen Produkten zu guten Preisen und mit Engagement in der Region. Aktuelle Projekte und Maßnahmen sowie Geschäftsbeziehungen, Verträge oder sonstige Vereinbarungen; das alles steht auch durch diesen Führungswechsel nicht in Frage“ betont Sabine Bachmann.

BLUTSPENDE WAR VOLLER ERFOLG

Bereits zum 9. Mal haben die Mitarbeiter/innen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH gemeinsam mit dem DRK eine Blutspende-Aktion organisiert. Ebenfalls die letzten Jahre immer mit dabei, ein/e Vertreter/in für die Registrierung zur Stammzellspende.

Insbesondere in diesem Jahr hatte das DRK um Blutspenden gebeten, da durch das Risiko der Ansteckungs- und Verbreitungsgefahr mit Covid-19 viele Blutspende-Termine ausgefallen waren oder wegen einiger Bedenken, weniger Spender/innen die Termine wahrnahmen.

In Abstimmung mit dem DRK waren die Mitarbeiter/innen des regionalen Energiedienstleisters gut vorbereitet. Mit einem Einbahnstraßensystem, Maskenpflicht, ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten, der räumlich ausgelagerten Verpflegung und einem von Seiten der Stadtwerke Quedlinburg personell verstärkten Team, gab es weder von Seiten des DRK oder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sowie der Spender/innen Bedenken, diesen, wegen seiner besonderen Verpflegung beliebten Termin, wahrzunehmen.

Zahlreiche Salate, frisch gebackene Kuchen und Torten sowie Deftiges vom Grill locken alljährlich zu der Blutspende-Aktion bei den Stadtwerken Quedlinburg und das wissen auch die Spendewilligen zu schätzen.

Im Jahr 2018 kamen rekordverdächtige 139 Spendewillige zu dem Blutspende-Termin in die Räumlichkeiten der Stadtwerke Quedlinburg. Das war der Startschuss für ein



(Foto: Daniela Höhnke)

größeres Spenderteam des DRK, u. a. mit zwei Ärzten, um die Wartezeiten zu verkürzen.

Diese personelle Verstärkung, insbesondere in diesem von Hygiene- und Abstandsregeln geprägtem Jahr, kam allen Beteiligten zugute. Nicht ganz so rekordverdächtig wie vor zwei Jahren aber mit immerhin 97 Spenderinnen und Spendern bedanken wir uns bei allen für eine dennoch sehr erfolgreiche Blutspende-Aktion.

Ein herzlicher Dank geht gleichfalls an die Verantwortlichen der eingeladenen Unternehmen, die ihre Mitarbeiter/innen für unsere Blutspende-Aktion freigestellt haben.

Das DRK zahlt für jede/n Spender/in eine Verpflegungspauschale. Diese wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer für ein Kinder- und Jugendprojekt gespendet. In diesem Jahr dürfen sich die Verantwortlichen des „Frühkindlichen Orientierungswohnens“ des AWO Kreisverband Harz e.V. über die stolze Summe in Höhe von 1.050 Euro freuen. Das „Frühkindliche Orientierungswohnen“ ist eine vollstationäre Einrichtung, in der Kinder von 0 bis 6 Jahren betreut werden, deren Eltern tageweise, z. B. wegen eines Krankenhausaufenthaltes nach Unfall oder Operation, nicht zur Verfügung stehen können.

**STADTWERKE
QUEDLINBURG**
Energie und Service

EnergieDach
Sonnenstrom für uns

Haben Sie nicht auch schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Strom selber zu erzeugen?
Aus Sonnenenergie? Umweltfreundlich und dazu noch zu günstigen und langfristig stabilen Kosten?
Dann haben wir mit unserem EnergieDach die Lösung für Sie!

Heute schon an morgen denken
Erzeugen Sie Strom zu Hause - mit dem cleveren System **EnergieDach**

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energiedach